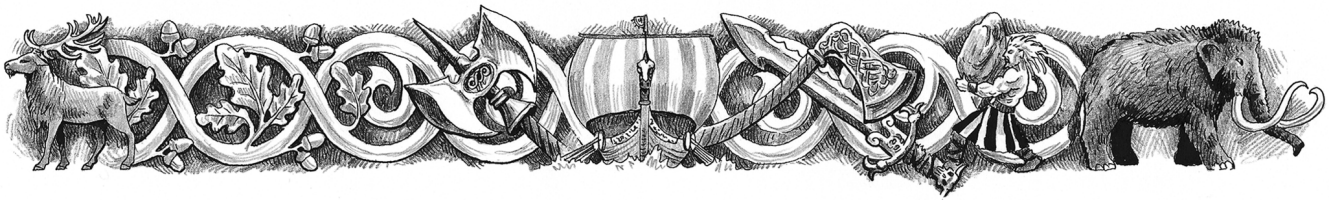

Persönlichkeiten aus Nostria

Toran vom Lichte, Königlicher Majordomus

Der mittlerweile in Ehren ergraute Majordomus ordnet mit harter Hand die angeschlagene Verwaltung in Nostria, die in den letzten Jahren immer ungenierter um sich gegriffen hat. Vormals unter König Kasimir als Hoher Herold oft in den nostrischen Landen unterwegs, schenkte ihm auch Königin Yolande II. das Vertrauen. Der kleingewachsene Höfling mit dem ständig währenden Lächeln eines tulamidischen Basarverkäufers und listig blitzenden Augen gelangte mittels der prächtig gewobenen Fassade eines großväterlichen Freundes in höchste Würden. So mimt er lediglich allseits den unfähigen Geck, dahinter verbirgt sich jedoch ein messerscharfer Verstand ohne Skrupel. Er ist zwar Königin und Vaterland treu ergeben, doch in der Wahl seiner Mittel ist der Mann mit dem glänzendem Zeremonienstab und dem kunstvollen Backenbart wenig zimperlich.

Geb.: 969 BF *Haarfarbe:* grau, Geheimratsecken
Augenfarbe: stahlgrau *Größe:* 1,64 Schritt
Kurzcharakteristik: skrupelloser Karrierist mit Sinn fürs Vaterland
Herausragende Eigenschaften:
KL 15 IN 15; Arroganz 9, Eitelkeit 7
Herausragende Talente: Überreden 13, Staatskunst 11, Etikette 12, Heraldik 9
Beziehungen: ansehnlich
Finanzkraft: ansehnlich (als Majordomus), gering (Privatvermögen)
Verwendung im Spiel: Auftraggeber für Questen im Nostrischen. Die Helden stehen seinen ambitionierten Plänen möglicherweise im Weg.

Paricio Cedor Lafanti

Eine Laune des Schicksals verschlug Paricio im Jahr 1027 BF nach Nostria, wo er nach der Seuche als einziger Rondrageweihter zurückblieb. Obgleich noch jung an Jahren, bekleidet der Horasier nun das Amt des Tempelvorstehers. Anfängliche Begeisterung weicht zunehmend der nüchternen Einsicht, dass die Herrin Rondra bei den kriegsmüden Nostrianern einen schweren Stand hat. Sein streitlustiges Temperament bringt ihn zudem öfter in Schwierigkeiten, als dass es ihm hilft. So ist Paricio inzwischen bemüht, eine vorsichtige Neuorientierung des Tempels zu betreiben und predigt zunehmend von Wahrheit und Ehre im Namen der alveranischen Leuin.

Geb.: 1002 BF *Haarfarbe:* schwarz
Augenfarbe: braun *Größe:* 1,82 Schritt
Kurzcharakteristik: kompetenter Kämpfer, durchschnittlicher Praetor
Herausragende Eigenschaften:
GE 15, Rachsucht 7
Herausragende Talente: Anderthalbhänder (Rondrakamm) 13, Überzeugen 8, Götter/Kulte 12
Herausragende Zauber / Rituale:
Rondraliturgien bis zum III. Grad
Beziehungen: gering
Finanzkraft: hinlänglich
Verwendung im Spiel: Paricio bietet einen Kontrastpunkt zu den Bewohnern der Hauptstadt. Sowohl mit den hiesigen Glaubensvorstellung als auch mit den Mentalität der Nostrianer hat er seine Probleme und gerät darüber öfters in Schwierigkeiten. Über auswärtigen Besuch ist er immer erfreut, bietet sich diese Abwechslung doch selten genug. Bisweilen ist er auch in entlegenen Regionen anzutreffen, wo er den dortigen Wojwoden ins Waffenhandwerk redet.

Muragio Ansfinion von Kendrar

Vormals in ganz Nostria als leidenschaftlicher Turnierkämpfer und allseits beliebter Lebemann bekannt, ist aus dem exilierten Grafen von Kendrar ein ernsthafter, melancholischer Einzelgänger geworden. Von der Salzfeste aus steht er nunmehr den Kgl. Kriegern in Salza vor, ein Posten, der ihn immer wieder mit Graf Albio in Konflikt bringt. Nicht zuletzt allerlei Versuche, die Rückgewinnung Kendrars voranzutreiben, sind der Grund für die abgekühlten Beziehungen. Obzwar viele Edeldamen des Reiches die mystisch-traurige Aura des Grafen äußerst anziehend finden, hat er sein Herz gegenüber den Gaben Rahjas scheinbar völlig verschlossen, weigert er sich doch vehement, die ihm regelmäßig angetragenen potentiellen Heiratskandidatinnen zu empfangen. So ist es nicht schwer zu erahnen, dass es Liebeskummer ist, die den introvertierten und launischen Recken regelmäßig in tiefe Schwermut fallen lassen. In solchen Momenten sieht man ihn häufig am Fenster seines Zimmers stehen, stundenlang aufs Meer hinaus starrend.

Geb.: 999 BF *Haarfarbe:* schwarz
Augenfarbe: nachtblau *Größe:* 1,89 Schritt
Kurzcharakteristik: kompetenter Krieger mit Hang zum Schwermut
Herausragende Eigenschaften:
MU 15, IN 14, CH 14
Herausragende Talente: Schwerter 14, Kriegskunst 12, Staatskunst 9, Wettervorhersage 7, Überzeugen 10
Herausragende Vor- und Nachteile: Feenfreund; Schlafstörungen, Jähzorn 7
Beziehungen: ansehnlich
Finanzkraft: ansehnlich (schwindend)
Besonderheiten: Das magische Medaillon, das er Tag und Nacht um den Hals trägt, ist ein uraltes Geschenk der Nixe Zylêria an das Grafengeschlecht von Kendrar.
Verwendung im Spiel: Muragio heuert oft erfahrene Recken an, die in Nacht-und-Nebel-Aktionen das Kendrarer Land für ihn auskundschaften oder thorwalsche Einrichtungen sabotieren. Damit ist er ein Unruhestifter in der Grenzregion, der den Frieden zwischen Salza und Thorwal unterläuft.

Julian Marioulas / Tahir Shaik